Hamburg: Erschließung Busbetriebshof Alsterdorf – Ausbau Tessenowweg





Die Straße Tessenowweg ist eine bezirkliche Anliegerstraße im Hamburger Stadtteil Winterhude, welche an die Hebebrandstraße anschließt. Im Jahr 2019 hat die Hamburger Hochbahn im sogenannten Gleisdreieck den Busbetriebshof Alstertal mit Stellplätzen für rund 330 Busse in Betrieb genommen. Dieser konnte nur über den Tessenowweg erschlossen werden, um die Beeinträchtigungen der angrenzenden Wohnbebauung zu minimieren. Neben dem Ausbau des Tessenowwegs erforderte dies eine neue Brücke über die Umgehungsbahn. Um deren Längsneigung zu begrenzen, musste der Tessenowweg im Bereich des Rampenanschlusses angehoben werden. Die frühere Straßenbreite von 5,50 m reichte für den Begegnungsfall Bus – Bus nicht mehr aus, so dass der Tessenowweg mit einer 7,00 m breiten Fahrbahn neu gebaut wurde. Bedingt durch den abzuwickelnden Busverkehr war ein Vollausbau des Tessenowwegs auf ca. 185 m Länge inkl. Neuplanung und Verlegung eines Teils der vorhandenen Leitungen nötig. Ebenfalls an die neuen Anforderungen angepasst wurde der Einmündungsbereich in die Hebebrandstraße.
Die M+O Ingenieurgesellschaft wurde mit der Planung und der Bauüberwachung der Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (Regenwasser) zur Erschließung des neuen Busbetriebshofes beauftragt.

Auftraggeber
Hamburger Hochbahn AG
Steinstraße 5
20095 Hamburg

Bearbeitungszeitraum
2014 - 2019

Unsere Leistungen
Verkehrsanlagen Leistungsphasen 1-6, 8
Ingenieurbauwerke Regenwasser Leistungsphasen 1-6, 8
Örtliche Bauüberwachung
öffentliche Beleuchtung,
Leitungstrassenplanung,
Bauphasen-, Bauablauf-, Verkehrsführungs- und Terminplanung
Verkehrsuntersuchung

Ausführungszeitraum
2018 - 2019







